

Fachhochschule Brandenburg

Die 1992 gegründete Fachhochschule Brandenburg in Brandenburg an der Havel hat mehr zu bieten als einen sehr schönen Campus. Den modernen Laboren und Hörsälen in den drei Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Informatik und Medien entsprechen zeitgemäße, praxisorientierte Vermittlungsmethoden und eine Modularisierung der Lehrinhalte – ein wichtiger Schritt in Richtung des Ausbildungskonzeptes „Lebenslanges Lernen“.

In zunehmendem Maße werden auch Online- und Fernstudiengänge etabliert. Überhaupt zeigt sich der innovative und kreative Geist der Hochschule in ihrer ständigen Bereitschaft, Studiengänge neu und weiter zu entwickeln. Die Studieninhalte sind sehr praxisorientiert, ohne dabei den theoretischen Anspruch zu verlieren. Die Abschlussarbeit entsteht oft in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. Alle Studierenden müssen zudem eine fundierte Ausbildung auf dem Gebiet der so genannten Soft Skills erwerben; im Vordergrund stehen hier Teamarbeit, Sprachen, Rhetorik und Recht. Dem Verlangen des Arbeitsmarktes nach umfassend ausgebildeten Spezialisten trägt

Kontakt

Adresse

Fachhochschule Brandenburg
Postfach 21 32
14737 Brandenburg an der Havel

Hausanschrift

Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 355-0
Telefax: (03381) 355-199

Ansprechpartner

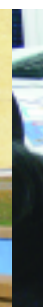
Fragen zum Studiengang:
Prof. Dr. Andreas Johannsen
Telefon: (03381) 355-256
E-Mail: johannse@fh-brandenburg.de

Allgemeine Studienberatung:
Karin Gill
Telefon: (03381) 355-106
E-Mail: info@fh-brandenburg.de

Internet

<http://www.fh-brandenburg.de>

die FH Brandenburg durch zahlreiche Spezialisierungsmodule und interdisziplinäre Elemente in den Studienplänen Rechnung. Darüber hinaus setzt die Hochschule auf die Aneignung von Methodenkompetenz, wobei fachübergreifendes Denken und problemorientiertes Handeln im Mittelpunkt stehen. Dazu zählen im Besonderen interkulturelle Kompetenzen, die auch an den mehr als 40 Partnerhochschulen in aller Welt erworben werden können.



FH BRANDENBURG



Wirtschaftsinformatik

Fachbereich Wirtschaft

Bachelor-Studiengang



Wirtschaftsinformatik (Bachelor)

Für den optimalen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen und Verwaltungen werden auch künftig immer mehr Fachleute benötigt, die die anstehenden grundlegenden Veränderungen und Optimierungen der Geschäfts- und Kooperationsprozesse und ihrer IT-Unterstützung planen und umsetzen können. Die Wirtschaftsinformatik (WI) verbindet anwendungsorientierte Teile der Informatik mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und ist damit ein interdisziplinäres und praxisnahes Fachgebiet. Durch die Vielschichtigkeit der Ausbildung eröffnet sich für die Absolventen ein breites Berufsfeld, das unabhängig von bestimmten Branchen ist.

Das Studium an der FH Brandenburg bereitet unsere Absolventen durch seine breit angelegte moderne Grundausbildung, zahlreiche Übungen, eine 12-wöchige Praxisphase sowie die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung optimal auf die Arbeit in den verschiedensten Unternehmen vor. Zudem können sie durch kommunikative und kreative Fähigkeiten die Arbeit



in Teams voranbringen, kleinere Gruppen leiten sowie die sozialen Auswirkungen ihrer Arbeit bewerten.

Typische Berufsfelder von Wirtschaftsinformatikern sind

- Unternehmensberatung und Anwenderbetreuung
- Informations- und Wissensmanagement
- Systementwicklung und Projektmanagement
- Organisation und Systemanalyse

Das Studium

Das Studium dauert 6 Semester. Das erste Studienjahr dient der Vermittlung von breit angelegtem Basiswissen auf den Gebieten Systemanalyse, Informatik und Betriebswirtschaft. Im zweiten und dritten Studienjahr erweitert sich der Blickwinkel auf weiterführende Inhalte und spezielle Themengebiete der Wirtschaftsinformatik wie Prozessmodellierung, Informationsmanagement, Datenschutz sowie Software-Engineering und Projektmanagement.

Die Wahlpflichtmodule werden entsprechend den jeweils aktuellen Entwicklungen und aktuellen Anwendungen in Forschung und Praxis angeboten und ermöglichen den Studierenden so die Spezialisierung auf ein Themengebiet.

Die Vermittlung sozialer Kompetenzen – sowohl in speziellen Modulen als auch integriert in andere Lehrveranstaltungen – ist fester Bestandteil der Ausbildung. In der Praxisphase und bei der Anfertigung der Bachelorarbeit im 6. Semester sollen alle bisher erlernten Kenntnisse,



Fähigkeiten und Methoden integriert angewendet und noch einmal unter Beweis gestellt werden. An das Bachelor-Studium lässt sich das WI-Master-Studium „Information Process Management“ an der FH Brandenburg anschließen.

Soft Skills, wissenschaftliche Kompetenz und internationale Aspekte		
Informatik-Module	Wirtschaftsinformatik-Module	BWL-Module
Programmierung I und II Datenbanken und Datenbankmanagement Systemarchitekturen	Systemanalyse Prozessmodellierung Informationsmanagement Software-Ergonomie Betriebssysteme und Netzwerke Software-Auswahl- und Anpassung Datenschutz und Datensicherheit	Grundlagen BWL & VWL, spezielle BWL ReWe und FiBu Management und Organisation Produktion, Logistik und Vertrieb
Mathematische und Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		

Studienaufbau

Für ein Studium der Wirtschaftsinformatik haben Experten das „3-Säulen-Modell“ erarbeitet, das wir an der FH Brandenburg konsequent umsetzen (siehe Grafik).



Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn

Zum Bachelor-Studium wird zugelassen, wer über Abitur oder Fachhochschulreife verfügt. Über einen Eignungstest können auch interessierte Praktiker zugelassen werden. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Weitere Informationen unter

http://cmsserv.fh-brandenburg.de/fbw/wi/index_wi.html